

SUPPORTERVEREINIGUNG HC GRÜN-WEISS EFFRETIKON

P R O T O K O L L

HAUPTVERSAMMLUNG VOM 28. SEPTEMBER 2001 REST. FRIEDEN, ILLNAU

Anwesend:	Hannes Berlinger, Martin Fatzer, Marcel Fleischli, Ernst Frei, Werner Hintermeister, Hans Maurer, Thomas Maurer (aus Bangkok angereist!), Viktor Mayer (sporadisch), Max Städeli, Peter Vollenweider (ab Traktandum 4a.)
Vorsitz:	Hans Maurer
Protokoll:	Martin Fatzer
Entschuldigt:	Reto Lardi, Silvio Lerchi, Daniel von Moos, Rolf Zbinden
Gäste:	Hansjürg Conrad, Andreas Widmer (ab Traktandum 3.)

1. Begrüssung

Um 18.50h begrüsst Präsident Hans Maurer die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Die Einladung mit der Traktandenliste erfolgte statutengemäss einen Monat vor der Versammlung. Der Präsident stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Max Städeli wünscht, dass ein zusätzliches Traktandum 'Antrag Rechnungsrevisoren' aufgenommen wird. Diesem Wunsch wird durch eine entsprechende Ergänzung der Traktandenliste (Traktandum 4a.) entsprochen.

2. Protokoll der Hauptversammlung vom 22.09.00

Das Protokoll wurde allen Mitgliedern zugestellt. Da keine Korrekturen oder Ergänzungen gewünscht werden, wird das Protokoll unter Verdankung an den Ersteller genehmigt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Am 11.11.00 wurde das Vereinsjahr mit einem zweiteiligen Anlass eröffnet. Zunächst wurden die Supporter vom Verein anlässlich des Meisterschaftsspiels gegen Volketswil zu einem Apéro eingeladen. Anschliessend lud die Supportervereinigung die 1. Mannschaft sowie den Vorstand (mit Anhang) zu einem Fondueplausch im Restaurant Frieden ein. Trotz verlorener Partie herrschte eine gute Stimmung.

Speziell zu erwähnen ist, dass an diesem Anlass die rekordverdächtige Zahl von 9 Supportern teilnahm!

Am 28.01.01 wurde im Rahmen eines Junioren-Spieltages ein Plauschmatch zwischen einigen Grün-Weiss-Oldies (zu welchen auch diverse Supporter gehören) und einer Vereinsauswahl ausgetragen,

mit anschliessendem gemütlichem Zusammensitzen. Beidseits waren sportliche Höchstleistungen zu bewundern; dementsprechend gerechterweise endete das Spiel Unentschieden. Ein rundum gelungener Anlass, welcher förmlich nach einer gelegentlichen Wiederholung verlangt.

Zum Ausklang der Hallensaison am 24.03.01 haben sich nochmals 6 Supporter im Eselriet zum Spiel gegen ZMC Amicitia eingefunden. Einmal mehr wurde vom Verein ein Apéro spendiert. Besten Dank dafür auch an dieser Stelle.

Nächster Höhepunkt war dann das Stadtfest, verbunden mit einer Einladung zum Supporter-Apéro am 10.06.01 in der Grün-Weiss-Chnelle.

Der Präsident bekundet die Hoffnung, dass trotz misslichem Wetter, vor allem der Sonntag ertrank fast im Dauerregen, für den Verein finanziell dennoch einiges herausgeschaut hat.

Noch vor der Sommerpause am 06.07.01 trafen sich 7 Supporter in Illnau um Küche und Keller des Friedens einer eingehenden Qualitätsprüfung zu unterziehen. Aufgrund der damals vorgenommenen Beurteilung ist entschieden worden, dass die Supporter auch weiterhin im Restaurant Frieden ihre nicht-sportlichen Aktivitäten verrichten werden.

Der letzte Anlass des vergangenen Vereinsjahres fand dann am 09.09.01 auf dem Hauptfussballplatz im Eselriet statt. Grün-Weiss organisierte das Finalturnier im Schweizer Grossfeld-Cup, für welchen sich der Verein mit einem ersten Platz an einem Vorrundenturnier auch sportlich für die Teilnahme qualifizierte. Der Präsident bedauert, dass er selber an diesem Anlass nicht teilnehmen konnte.

Die Supportervereinigung hat den Verein im vergangenen Vereinsjahr folgendermassen (finanziell) unterstützt:

- Mit dem Hauptpreis eines Junioren-Wettbewerbs anlässlich des Stadtfestes.
- Beteiligung von Fr. 500.- an einem Satz Sponsoring-T-Shirts.
- Apéro anlässlich der von Grün-Weiss organisierten Delegiertenversammlung des ZHV in Illnau. Weitere Ersuchen finanzieller Art sind vom Stammverein nicht eingegangen.

Der Präsident schliesst den Jahresbericht mit der Feststellung, dass die Supportervereinigung im vergangenen Vereinsjahr recht aktiv war. Er bedankt sich bei seinen Vorstandskollegen für die Zusammenarbeit und bei allen, die an den oben erwähnten Anlässen teilgenommen haben. Allen anderen sei an dieser Stelle nahegelegt, sich ab und zu wieder einmal an einem Anlass sehen zu lassen.

Der Jahresbericht wird dem Präsidenten mit Applaus verdankt.

4. Jahresrechnung

Der Kassier Hannes Berlinger erläutert die Jahresrechnung 00/01:

- An Mitgliederbeiträgen sind Fr. 4'500.- eingegangen (inkl. 2 noch ausstehende Beiträge vom letzten Vereinsjahr).
Vom Vereinsjahr 00/01 ist noch ein Jahresbeitrag ausstehend.
- Die Ausgaben beliefen sich auf Fr. 2'135.- (Fr. 750.- Essen mit 1. Mannschaft, Fr. 575.- Konsumation Hauptversammlung 2000, Fr. 140.- Junioren-Wettbewerb Stadtfest, Fr. 670.- Supporter-Essen vom 06.07.01).
Die beiden Beträge für die Sponsoring-T-Shirts sowie den Apéro anlässlich der ZHV-Delegiertenversammlung fliessen erst in die nächste Jahresrechnung ein.
- Das Vereinsvermögen erhöhte sich inkl. Zinserträgen und Verrechnungssteuer von Fr. 15'877.60 auf Fr. 18'382.15 (Stand per 05.09.01).

Der Revisionsbericht wird von Max Städli verlesen. Die Jahresrechnung wird ohne Einwände abgenommen und dem Kassier Décharche erteilt.

4a. Antrag Rechnungsrevisoren

Angesichts des stetig anwachsenden Vermögens der Supportervereinigung beantragen die beiden Revisoren Max Städeli und Peter Vollenweider, dem Stammverein einen jährlichen Fixbetrag zuzusprechen (Vorschlag: Fr. 3'000.-), ohne dass dieser einen konkreten Verwendungsantrag an die Supportervereinigung stellen muss.

In der anschliessenden Diskussion klaffen die Meinungen dazu ziemlich auseinander, zumal bisher noch nie ein Antrag auf finanzielle Unterstützung abgelehnt wurde. Unter anderem wird der Vorschlag gemacht, eine solche Regelung allenfalls auf zunächst 3 Jahre zu beschränken.

Schliesslich wird der Vorschlag der Revisoren einstimmig angenommen (d.h. ohne zeitliche Beschränkung), wobei der Betrag von Fr. 3'000.- nicht als Fix- sondern als Mindestbetrag verstanden werden soll.

5. Festlegung des Jahresbeitrages

Der Präsident schlägt vor, den Jahresbeitrag bei Fr. 250.- zu belassen. Dem Vorschlag wird zugestimmt.

6. Wahl des Vorstandes

Da weder der Kassier Hannes Berlinger noch der Aktuar Martin Fatzer Rücktrittsgedanken geäußert haben, schlägt der Präsident diese zur Wiederwahl vor. Die beiden Vorstandsmitglieder werden einstimmig in ihrem Amt bestätigt.

Mit Applaus wiedergewählt wird anschliessend auch der Präsident Hans Maurer.

7. Wahl der Rechnungsrevisoren

Peter Vollenweider ist letztes Jahr für zwei Jahre wiedergewählt worden.

Max Städeli muss hingegen für dieses verantwortungsvolle Amt wiedergewählt werden. Da sich Max einer Wiederwahl nicht widersetzt und auch keine Alternativvorschläge gemacht werden, wird dieser in der Folge ohne Gegenstimme für zwei weitere Jahre als Rechnungsrevisor bestätigt.

8. Mitgliederbewegung

Der Mitgliederbestand beträgt seit der letzten Hauptversammlung 17 Personen. Austritte sind seither keine erfolgt.

Neu der Supportervereinigung beitreten wollen Monika Wüthrich, Andreas Widmer und Hansjörg Conrad. Im Fall von Monika Wüthrich ist dies speziell erfreulich, da in der Supportervereinigung damit endlich auch das weibliche Element Einzug halten würde.

Ohne Vorbehalte wird der Aufnahme der anwesenden Andreas Widmer und Hansjörg Conrad entsprochen. Da Monika Wüthrich hingegen aus unerfindlichen Gründen (trotz mehrfacher Zusage) nicht anwesend ist, führt dies zu etwelchen Spekulationen. Dank ihres guten Leumundes wird sie trotzdem ebenfalls in die Supportervereinigung aufgenommen.

Der neue Bestand beträgt damit 20 Mitglieder.

9. Aktivitäten

Der Präsident wird zusammen mit dem Aktuar wiederum ein Jahresprogramm zusammenstellen, wobei die Anzahl der Anlässe in etwa gleich gehalten werden soll wie im letzten Vereinsjahr. Vorschläge und Anregungen der Mitglieder sind weiterhin erwünscht und werden im Rahmen der Möglichkeiten auch berücksichtigt.

Folgende beiden Anlässe werden definitiv in das Jahresprogramm aufgenommen:

- Matchbesuch der 1. Mannschaft am 03.11.01 verbunden mit einem Apéro.
- 10m-Luftgewehr-Schiessen in Luckhausen (Datum noch offen).

Das Jahresprogramm wird den Mitgliedern separat zugestellt. Ausserdem wird zu den einzelnen Anlässen jeweils vorgängig eine Einladung verschickt.

10. Rückblick / Vorschau GWE

Hansjürg Conrad berichtet über die 'Highlights' des vergangenen Vereinsjahres:

- Handball-Ferienkurs.
- Stadtfest (mit einem Gewinn von ca. Fr. 6 - 7'000.-).
- ZHV-Delegiertenversammlung.
- Grossfeld-Cup.
- Der 1. Mannschaft haben 3 Punkte für eine Teilnahme an den Aufstiegsspielen gefehlt.

Für die Saison 01/02 sieht die Situation betr. der 1. Mannschaft nicht mehr so rosig aus. Durch den Abgang des Trainers Bruno Grimm (es konnte noch kein Nachfolger rekrutiert werden) haben auch diverse Spieler den Verein verlassen oder sind nicht neu zu Grün-Weiss gestossen. Die Zielsetzungen mussten dadurch 'zurückgeschraubt' werden.

Bei den Junioren ist personell gegenüber letzter Saison ein 'status quo' zu konstatieren.

Im November werden russische Junioren in Effretikon zu Besuch sein und zusammen mit Grün-Weiss ein Trainingslager durchführen.

Hansjürg Conrad bedankt sich im Namen des Vereins bei der Supporter-Vereinigung für die finanzielle Unterstützung.

11. Verschiedenes

Das bewährte Kärtchen im Kreditkartenformat, mit sämtlichen Spieldaten der 1. Mannschaft, liegt wieder vor und wird allen Anwesenden abgegeben. Den restlichen Supportern wird das Kärtchen per Post zugestellt.

Der Präsident schliesst die Versammlung um 20.10h, worauf zum gemeinsamen Nachtessen ins Volenweider-Stübli disloziert wird.

Effretikon, im November 2001

Für das Protokoll:

Eingesehen:

(Martin Fatzer)